

12. Januar 2017

Zusammenfassung der Parlamentssitzung mit den Ergebnissen von Donnerstag, 12. Januar 2017

Ursula Egli (SVP) ist neue Wiler Parlamentspräsidentin

An seiner 1. Sitzung in der Legislatur 2017-2020 nahm das Stadtparlament die Wahlen in das Präsidium für das Amtsjahr 2017 vor. Nach einer Eröffnungsansprache durch die abtretende Präsidentin Christa Grämiger (CVP) stellte das Parlament die Gültigkeit der Wahlen in das Stadtparlament für die Amtsdauer 2017-2020 fest und legte den Schlüssel für die Sitzverteilung in diesen vier Jahren fest. Sodann wurden Ursula Egli (SVP) zur neuen Parlamentspräsidentin und Luc Kauf (GRÜNE prowil) zum neuen Vizepräsidenten gewählt. Zudem nahm das Stadtparlament die weiteren Wahlen in das Parlamentspräsidium und in die ständigen Kommissionen sowie die Wahlen für die Delegierten für die Amtsdauer 2017-2020 vor. Drei traktandierte parlamentarische Vorstösse (Postulat Urs Etter (FDP) «Smart-City Wil»; Postulat Kilian Meyer (SP) «Für mehr bezahlbare Wohnungen» und Postulat Hans-Peter Hutter (CVP) «ÖV-Strategie Wil») wurden infolge der fortgeschrittenen Zeit nicht mehr behandelt.

38 von 40 Mitgliedern des Stadtparlaments waren an der Sitzung anwesend. Entschuldigt waren Pascal Stieger (SVP; ganze Sitzung) und Michael Fischer (GRÜNE prowil; ganze Sitzung).

Behandelte Geschäfte

Traktandum 1.1. Eröffnung durch Christa Grämiger, Parlamentspräsidentin des Amtsjahres 2016: Einleitend begrüßte Christa Grämiger alle Parlamentarierinnen und Parlamentarier zu dieser ersten Sitzung in der neuen Legislatur 2017-2020, insbesondere diejenigen, die nach den Gesamterneuerungswahlen vom vergangenen September neu im Parlament Einsitz genommen haben. Dabei rief sie die Neuen wie auch die Bisherigen dazu auf, sich immer wieder bewusst zu machen, dass die Mitglieder des Parlaments die politischen Vertreterinnen und Vertreter der Bürgerinnen und Bürger von Wil seien – als solche habe ihr Engagement dem Wohl der Stadt und ihrer Bevölkerung zu gelten. Dabei seien der Austausch, der Kontakt und das direkte, offene Gespräch sehr wertvoll und wichtig – nur so können konstruktive, tragfähige Lösungen erarbeitet werden. Ihr Amtsjahr sei vielfältig und herausfordernd gewesen – es habe auf kommunaler Ebene viele wichtige Geschäfte gegeben. Sie danke allen Parlamentarierinnen und Parlamentarier für das Engagement in diesen Themen. Vor Jahresfrist hätten ihr die Parlamentsmitglieder mit der damaligen Wahl ihr Vertrauen ausgesprochen, was sie sehr gefreut habe – sie habe diesen Auftrag als «Regisseurin» im Theatersaal der Tonhalle gerne angenommen und in den vergangenen zwölf Monaten auch stets gerne ausgeübt. Es sei ein intensives, spannendes Jahr gewesen – nun freue sie sich aber wieder darauf, im Kreise der übrigen Parlamentsmitglieder mitpolitizieren zu können. Sodann sprach Christa Grämiger allen Firmen, Vereinen und Verbänden einen Dank aus: Im Rahmen verschiedenster Einladun-

gen hätten sich ihr als Parlamentspräsidentin zahlreiche Gelegenheit für viele spannende und bereichernde Begegnungen mit unterschiedlichsten Menschen geboten – dies habe sie sehr geschätzt. Zudem bedankte sie sich beim bisherigen Stadtschreiber Christoph Sigrist und seinem Stellvertreter Samuel Peter sowie bei den Mitarbeitenden der Parlamentsdienste und der Tonhalle für ihre Arbeit.

Die Mitglieder des Stadtparlaments verdankten die Arbeit und das Engagement der abtretenden Parlamentspräsidentin 2016, Christa Grämiger, mit Applaus.

Traktandum 1.2. Gültigkeit der Wahlen in das Stadtparlament für die Amtsdauer 2017 – 2020: Am 25. September 2016 fanden die Wahlen ins Stadtparlament statt. Gemäss Gesetz über die Urnenabstimmungen respektive Gemeindegesetz hat das Stadtparlament über die Gültigkeit der Wahl seiner Mitglieder zu entscheiden. Nach den Wahlen sind innert der gesetzlichen Fristen keine Wahlbeschwerden eingereicht worden. Eine Prüfung durch die Stadtkanzlei hat zudem ergeben, dass alle Gewählten die Voraussetzungen zur Ausübung des Amtes erfüllen respektive dass keine Unvereinbarkeiten vorliegen.

An alle gewählten Personen wurden Wahlanzeigen verschickt. Es ist ein Wahlverzicht eingegangen: Ruedi Wiesli (1952; Wirt / Koch; Waldeggstrasse 16, Wil; zur Wahl angetreten auf der Liste 5 GRÜNE prowil), hat der Stadtkanzlei infolge eines längeren Auslandsaufenthalts seinen Verzicht auf Annahme der Wahl in das Parlament der Stadt Wil bekannt gegeben. Der erste der nicht gewählten Kandidierenden auf dieser Liste, Michael Fischer (1967; Heilpädagoge / Geschäftsführer Kultur-Werkstatt; Churfürstenstrasse 5, Wil) ist infolge der Wahl von Daniel Stutz in den Stadtrat bereits in das Stadtparlament nachgerückt. Damit rückt für Ruedi Wiesli die Kandidatin mit den nächst meisten Stimmen, Eva Noger (1961; Schulleiterin; Fürstenlandstrasse 24a, Wil) nach. **Christa Grämiger** stellte als **Parlamentspräsidentin 2016** gemäss Antrag des Stadtrats die Gültigkeit dieser Ersatzwahl in das Stadtparlament fest.

Als gewählt gelten damit:

- Silvia Ammann, SP, JUSO und Gewerkschaften, Langeggweg 3, 9500 Wil
- Adrian Bachmann, FDP. Die Liberalen - Hauptliste, Weinbergstrasse 16, 9552 Bronschhofen
- Erwin Böhi, Schweizerische Volkspartei, SVP, Thurastrasse 8, 9500 Wil
- Roland Bosshart-Schaffhauser, CVP Wil - Bronschhofen, Klosterweg 12a, 9500 Wil
- Mario Breu, FDP. Die Liberalen - Hauptliste, Neugrubenstrasse 21, 9500 Wil
- Arber Bullakaj, SP, JUSO und Gewerkschaften, Säntisstrasse 24, 9500 Wil
- Benjamin Büsser, Schweizerische Volkspartei, SVP, St. Peterstrasse 12, 9500 Wil
- Ursula Egli-Seliner, Schweizerische Volkspartei SVP, Feldhof 415, 9512 Rossrüti
- Urs Etter, FDP. Die Liberalen - Hauptliste, Ilgenstrasse 12, 9500 Wil
- Michael Fischer, GRÜNE prowil, Churfürstenstrasse 5, 9500 Wil
- Marc Flückiger, FDP. Die Liberalen - Hauptliste, Zürcherstrasse 3, 9500 Wil
- Susanne Gähwiler, SP, JUSO und Gewerkschaften, Bleichstrasse 22, 9500 Wil
- Christoph Gehrig, CVP Wil - Bronschhofen, Neugrubenstrasse 28, 9500 Wil
- Reto Gehrig, CVP Wil - Bronschhofen, Im Obstgarten 1, 9500 Wil
- Daniel Gerber, FDP. Die Liberalen - Hauptliste, Dorfstrasse 7a, 9552 Bronschhofen
- Christa Grämiger-Bürge, CVP Wil - Bronschhofen, Höhenweg 25, 9552 Bronschhofen
- Christine Hasler, CVP Wil - Bronschhofen, Junkerstrasse 1, 9500 Wil
- Erika Häusermann, Grünliberale Partei (glp), Ulrich-Röschstrasse 8, 9500 Wil

- Thomas Hinder, Schweizerische Volkspartei, SVP, Buebenloostrasse 5, 9500 Wil
- Christoph Hürsch, CVP Wil - Bronschhofen, Hörnlistrasse 23, 9500 Wil
- Luc Kauf, GRÜNE prowil, Weierhofgasse 16, 9500 Wil
- Sebastian Koller, GRÜNE, Junge GRÜNE & KulturfreundInnen, Marktgasse 76, 9500 Wil
- Patrik T. Lerch, Schweizerische Volkspartei, SVP, Weinbergstrasse 2, 9500 Wil
- Dora Luginbühl, SP, JUSO und Gewerkschaften, Im Mösli 2a, 9552 Bronschhofen
- Marcel Malgaroli, FDP. Die Liberalen - Hauptliste, Neulandenstrasse 23, 9500 Wil
- Marianne Mettler, SP, JUSO und Gewerkschaften, Neulandenstrasse 19, 9500 Wil
- Hans Moser, CVP Wil - Bronschhofen, Himmelrichstrasse 33, 9552 Bronschhofen
- Eva Noger, GRÜNE prowil, Fürstenlandstrasse 24a, 9500 Wil
- Roman Rutz, EVP, Evangelische Volkspartei, Marktgasse 74, 9500 Wil
- Michael Sarbach, GRÜNE prowil, Lindenstrasse 7, 9500 Wil
- Ruedi Schär, CVP Wil - Bronschhofen, Konstanzerstrasse 77a, 9500 Wil
- Louis Scherrer, Schweizerische Volkspartei, SVP, Bildfeldstrasse 46a, 9552 Bronschhofen
- Erwin Schweizer, CVP Wil - Bronschhofen, Untere Hofbergstrasse 4, 9500 Wil
- Jannik Schweizer, FDP. Die Liberalen - Jungfreisinnige, St.Gallerstrasse 17c, 9500 Wil
- Andreas Senti, Schweizerische Volkspartei, SVP, Toggenburgerstrasse 141, 9500 Wil
- Jigme Shitsetsang, FDP. Die Liberalen - Hauptliste, Neugrubenstrasse 22, 9500 Wil
- Pascal Stieger, Schweizerische Volkspartei, SVP, Unterer Rebweg 13, 9500 Wil
- Nathanael Trüb, Schweizerische Volkspartei, SVP, Kienbergerstrasse 24, 9500 Wil
- Guido Wick, GRÜNE prowil, Fürstenlandstrasse 24a, 9500 Wil
- Mark Zahner, SP, JUSO und Gewerkschaften, Weierhofgasse 4, 9500 Wil

Feststellung der Gültigkeit: Es wurde keine Diskussion gewünscht; **Christa Grämiger** stellte als **Parlamentspräsidentin 2016** gemäss Antrag des Parlamentspräsidiums die Gültigkeit der Wahl vom 25. September 2016 in das Stadtparlament fest.

Traktandum 1.3. Schlüssel für die Sitzverteilung in der Amtsdauer 2017-2020: Das Präsidium stellt dem Stadtparlament gestützt auf seinen Beschluss an der Präsidiumssitzung vom 9. November 2016 den Antrag, den Schlüssel für die Amtsdauer 2017-2020 wie folgt festzulegen:

Sitzverteilung im Präsidium:

	2017	2018	2019	2020
Präsidium	SVP	GRÜNE prowil	FDP	CVP
Vizepräsidium	GRÜNE prowil	FDP	CVP	SP
1. Stimmzähler/in	CVP	SVP	SP	FDP
2. Stimmzähler/in	FDP	CVP	SVP	GRÜNE prowil
3. Stimmzähler/in	CVP	SP	SVP	SVP

Die drei Ersatzstimmzählenden sind Mitglieder derjenigen Fraktionen, die auch die Stimmzählenden stellen.

Sitzverteilung in den Kommissionen: Zu beachten ist Art. 25 Abs. 2 der Gemeindeordnung der Stadt Wil. Danach sind die Fraktionen bei der Wahl der Kommissionen angemessen zu berücksichtigen. Die Fraktionsstärke betragen:

CVP:	10
SVP:	9
FDP:	8
GRÜNE prowil:	6
SP:	6

Das Präsidium stellt dem Stadtparlament gestützt auf seinen Beschluss an der Präsidiumssitzung vom 9. November 2016 den Antrag, den Schlüssel für die Amtsdauer 2017-2020 wie folgt festzulegen:

Bau- und Verkehrskommission:

Präsidium	2. Sitz	3. Sitz	4. Sitz	5. Sitz	6. Sitz	7. Sitz
CVP	CVP	SVP	FDP	FDP	SP	GRÜNE prowil

Werkkommission:

Präsidium	2. Sitz	3. Sitz	4. Sitz	5. Sitz	6. Sitz	7. Sitz
SVP	SVP	CVP	FDP	FDP	SP	GRÜNE prowil

Geschäftsprüfungskommission:

Präsidium	2. Sitz	3. Sitz	4. Sitz	5. Sitz	6. Sitz	7. Sitz
FDP	CVP	CVP	SVP	SVP	SP	GRÜNE prowil

Liegenschaftskommission:

Präsidium	2. Sitz	3. Sitz	4. Sitz	5. Sitz	6. Sitz	7. Sitz
SP	CVP	CVP	SVP	SVP	FDP	GRÜNE prowil

Nicht ständige Kommissionen:

nicht ständige 7er-Kommission

Präsidium	2. Sitz	3. Sitz	4. Sitz	5. Sitz	6. Sitz	7. Sitz
CVP	SVP	FDP	SP	GRÜNE prowil	CVP	SVP
SVP	CVP	FDP	SP	GRÜNE prowil	SVP	CVP
FDP	SVP	CVP	SP	GRÜNE prowil	FDP	SVP
SP	CVP	FDP	SVP	GRÜNE prowil	SP	CVP
GRÜNE prowil	CVP	FDP	SVP	SP	GRÜNE prowil	FDP
CVP	SVP	FDP	SP	GRÜNE prowil	CVP	SVP
SVP	CVP	FDP	SP	GRÜNE prowil	SVP	CVP
FDP	SVP	CVP	SP	GRÜNE prowil	FDP	GRÜNE prowil
SP	CVP	FDP	SVP	GRÜNE prowil	SP	FDP

GRÜNE prowil	CVP	FDP	SVP	SP	GRÜNE prowil	CVP
CVP	SVP	FDP	SP	GRÜNE prowil	CVP	SVP
SVP	CVP	FDP	SP	GRÜNE prowil	SVP	FDP
FDP	SVP	CVP	SP	GRÜNE prowil	FDP	CVP
SP	CVP	FDP	SVP	GRÜNE prowil	SP	SVP
GRÜNE prowil	CVP	FDP	SVP	SP	GRÜNE prowil	CVP
CVP	SVP	FDP	SP	GRÜNE prowil	CVP	FDP
SVP	CVP	FDP	SP	GRÜNE prowil	SVP	CVP
FDP	SVP	CVP	SP	GRÜNE prowil	FDP	SP
SP	CVP	FDP	SVP	GRÜNE prowil	SP	CVP
GRÜNE prowil	CVP	FDP	SVP	SP	GRÜNE prowil	SVP

Die Zusammensetzungen der nicht ständigen 7er-Kommissionen richten sich nach der obigen Tabelle und werden fortlaufend wiederholt.

nicht ständige 11er-Kommission

1.Sitz	2.Sitz	3.Sitz	4. Sitz	5. Sitz	6. Sitz	7. Sitz	8. Sitz	9. Sitz	10. Sitz	11. Sitz
CVP	CVP	CVP	SVP	SVP	FDP	FDP	SP	SP	GRÜNE prowil	GRÜNE prowil

Bezüglich Kommissionspräsidium gilt für die nicht ständige 11er-Kommission: Das Kommissionspräsidium wird gemäss Rotationsprinzip den Fraktionen zugewiesen, beginnend mit der CVP-Fraktion. Alle Fraktionen haben zwei, die CVP hat drei Sitze.

Eintretensdebatte: Eine Eintretensdebatte wurde nicht geführt: Eintreten war unbestritten und wurde von **Christa Grämiger** als **Parlamentspräsidentin 2016** zum Beschluss erhoben.

Detailberatung: Die **Fraktion GRÜNE prowil** kritisierte die Verteilung der Sitze in die vier ständigen 7er-Kommissionen – dieser sei nicht sachlich, sondern politisch zu Gunsten der grösseren Fraktionen verzerrt. Die Fraktion stelle keinen Antrag, wolle aber zu Protokoll geben, dass auch die Fraktionen GRÜNE prowil und SP angemessen zu berücksichtigen gewesen seien, was ihrer Ansicht nach indes nicht der Fall sei.

Abstimmungen: Das Präsidium unterbreitet dem Stadtparlament folgende Anträge:

Antrag 1: Die Sitzverteilung im Parlamentspräsidium für die Amtsdauer 2017-2020 sei zu genehmigen. *Dieser Antrag des Präsidiums wurde grossmehrheitlich angenommen.*

Antrag 2: Die Sitzverteilung in den Kommissionen für die Amtsdauer 2017-2020 sei zu genehmigen. *Dieser Antrag des Präsidiums wurde mit 25 Ja- zu 11 Nein-Stimmen bei 2 Enthaltungen angenommen.*

Traktandum 1.4. Wahlen in das Präsidium des Stadtparlaments für das Amtsjahr 2017: Präsidium / Vizepräsidium / Stimmzählende / Ersatzstimmzählende

Präsidium: Benjamin Büsser (SVP) begründete als Fraktionspräsident einleitend kurz den Wahlvorschlag für Ursula Egli. Sie sei die ideale Kandidatin für dieses ehrenvolle Amt – nicht etwa, weil sie die einzige weibliche Vertreterin der SVP sei, sondern weil sie in der ganzen Stadt bekannt und geschätzt sowie in verschiedensten Bereichen vielfältig engagiert sei. Zu diesen Engagements gehöre auch die Politik, die sie mit ihrem Einsatz im St.Galler Kantonsrat und im Wiler Stadtparlament auf verschiedenen Ebenen aktiv und mit viel Einsatz betreibe. Er empfehle dem Parlament Ursula Egli im Namen der SVP-Fraktion gerne und mit vollster Überzeugung zur Wahl – sie werde eine kompetente und offene Präsidentin an der Spitze des Stadtparlaments Wil sein.

- Die bisherige Vizepräsidentin **Ursula Egli (SVP)** wird gemäss Wahlvorschlag des Parlamentspräsidiums im ersten Wahlgang bei einem absoluten Mehr von 19 Stimmen mit 31 Stimmen zur Parlamentspräsidentin für das Amtsjahr 2017 gewählt.

Christa Grämiger, abtretende Parlamentspräsidentin 2016, hielt fest, dass sie ihrer Nachfolgerin «leider keine vollständig leere Traktandenliste» hinterlassen könne. Damit sie die anstehenden Sitzungen mit allen Geschäften und Vorstössen gut meistern könne, überreichte sie Ursula Egli eine grosse Ovomaltine-Büchse, ganz nach dem Motto «Mit Ovi chasch es nöd zwingend besser, aber sicher länger.»

Die frisch gewählte Wiler **Parlamentspräsidentin Ursula Egli** bedankte sich bei ihrer Vorgängerin Christa Grämiger für dieses Geschenk und bei ihren Parlamentskolleginnen und -kollegen für die Wahl und das damit ausgesprochene Vertrauen. Sie freue sich auf das Amtsjahr, das vor ihr liege. Konkrete Ziele könne sie indes keine nennen – als Parlamentspräsidentin habe man vor allem eine leitende, koordinierende Funktion und könne inhaltlich selber wenig bewegen. Es sei ihr aber ein grosses Anliegen, dass die Debatten und Entscheide im kommenden Jahr bürger- und volksnah seien, sodass die Bürgerinnen und Bürger der Stadt Wil sich durch ihre Parlamentarierinnen und Parlamentarier wirklich und echt vertreten fühlen. Sie wünsche sich für das Parlament, für den Stadtrat und für die Verwaltung den Mut, weitsichtige und weitreichende Entscheide zum Wohl der Stadt zu fällen – nur so könne sich die Stadt Wil in den verschiedensten Bereichen weiterhin positiv und lebenswert entwickeln. Von Sportstadt über Kultur- bis Wirtschaftsstadt – diese Schlagworte gelte es mit Leben zu füllen und den Tatbeweis zu erbringen, dass die Stadt Wil all diese Etiketten auch tatsächlich verdiene. Dabei gelte, dass «weniger manchmal mehr sei» – man müsse wohl mutig, aber vor allem auch umsichtig und mit einem realistischen Blick auf die vorhandenen Ressourcen agieren. Mit diesem Schlusswort erklärte **Ursula Egli** Annahme der Wahl – notabene als erstes Parlamentsmitglied aus Rossrüti.

Vizepräsidium: Guido Wick (GRÜNE prowil) begründete als Fraktionspräsident einleitend kurz den Wahlvorschlag für Luc Kauf. Dieser bringe eine lange Erfahrung im Wiler Parlamentsbetrieb mit, gehöre er doch zu den zehn amtsältesten Mitgliedern des Parlaments. In der Fraktion gelte er gleichsam als „Sozialminister“, da er sich oftmals in entsprechende Geschäfte und Themen einbringe und diese auch in den Parlamentsitzungen engagiert und kompetent vertrete. Die Fraktion GRÜNE prowil sei überzeugt, dass er ein überaus valabler Kandidat und ein fähiger Vizepräsident sei, und empfehle dem Stadtparlament Luc Kauf daher einstimmig zur Wahl.

- Im ersten Wahlgang wird **Luc Kauf (GRÜNE prowil)** gemäss Wahlvorschlag des Parlamentspräsidiums bei einem absoluten Mehr von 19 Stimmen mit 36 Stimmen zum Vizepräsidenten des Wiler Stadtparlaments für das Amtsjahr 2017 gewählt.



Die neu gewählte Parlamentspräsidentin für das Amtsjahr 2017, Ursula Egli (SVP), flankiert vom neu gewählten Vizepräsidenten Luc Kauf (GRÜNE prowil; rechts) und der abtretenden Parlamentspräsidentin 2016, Christa Grämiger (CVP; links).

Wahl der Stimmzählenden: Gemäss Wahlvorschlag des Parlamentspräsidiums werden folgende drei Parlamentsmitglieder ohne Gegenstimmen bei einer Enthaltung als Stimmzählende gewählt:

- 1. Stimmzähler: Ruedi Schär (CVP)
- 2. Stimmzähler: Marc Flückiger (FDP)
- 3. Stimmzähler: Christoph Hürsch (CVP)

Wahl der Ersatzstimmzählenden: Als Ersatzstimmzählende werden gemäss Wahlvorschlag des Parlamentspräsidiums ohne Gegenstimmen folgende drei Mitglieder des Parlaments gewählt:

- 1. Ersatzstimmzähler: Hans Moser (CVP)
- 2. Ersatzstimmzähler: Marcel Malgaroli (FDP)
- 3. Ersatzstimmzählerin: Christine Hasler (CVP)

Weitere Mitglieder des Parlamentspräsidiums: Gemäss Geschäftsreglement des Stadtparlaments gehören dem Parlamentspräsidium von Amtes wegen auch die Präsidenten der Fraktionen an. Es sind dies Christoph Gehrig (CVP), Mario Breu (FDP), Silvia Ammann (SP), Benjamin Büsser (SVP) und Guido Wick (GRÜNE prowil).

Traktandum 1.5. Wahlen in die ständigen Kommissionen für die Amtsdauer 2017-2020:

- **Geschäftsprüfungskommission**
Daniel Gerber, FDP – Präsident
Roman Rutz, CVP
Erwin Schweizer, CVP
Louis Scherrer, SVP
Pascal Stieger, SVP
Michael Sarbach, GRÜNE prowil
Mark Zahner, SP

Der Präsident und die übrigen sechs Mitglieder der Geschäftsprüfungskommission wurden alle gemäss Wahlvorschlägen gewählt.

- **Bau- und Verkehrskommission**

Reto Gehrig, CVP – Präsident
Christine Hasler, CVP
Andreas Senti, SVP
Urs Etter, FDP
Marcel Malgaroli, FDP
Luc Kauf, GRÜNE prowil
Marianne Mettler, SP

- Der Präsident und die übrigen sechs Mitglieder der Bau- und Verkehrskommission wurden alle gemäss Wahlvorschlägen gewählt.

- **Werkkommission**

Erwin Böhi, SVP – Präsident
Christoph Hürsch, CVP
Patrik Lerch, SVP
Adrian Bachmann, FDP
Jannik Schweizer, FDP
Guido Wick, GRÜNE prowil
Dora Luginbühl, SP

Der Präsident und die übrigen sechs Mitglieder der Werkkommission wurden alle gemäss Wahlvorschlägen gewählt.

- **Liegenschaftskommission**

Silvia Ammann, SP – Präsidentin
Roland Bosshart, CVP
Christa Grämiger, CVP
Thomas Hinder, SVP
Nathanael Trüb, SVP
Jigme Shitsetsang, FDP
Michael Fischer, GRÜNE prowil

Die Präsidentin und die übrigen sechs Mitglieder der Liegenschaftskommission wurden alle gemäss Wahlvorschlägen gewählt.

Traktandum 1.6. Wahl der Delegierten: Gemäss den Wahlvorschlägen wurden folgende Delegierte in die Zweckverbände respektive Anstalten für die Amtsdauer 2017-2020 gewählt:

Zweckverband Sicherheitsverbund Region Wil (SVRW) (10 Delegierte)

- Roland Bosshart, Klosterweg 12a, Wil
- Rudolf Ebnetter, Zürcherstrasse 30, Wil (bisher)
- Luc Kauf, Weierhofgasse 16, Wil (bisher)
- Eugen Melliger, Hauptstrasse 64, Bronschhofen
- Hans Moser, Himmelrichstrasse 33, Bronschhofen
- Manfred Ott, Bitzistrasse 6, Bronschhofen (bisher)
- Doris Scheiflinger, Bergholzstrasse 8, Wil (bisher)
- Sepp Sennhauser, Hölzli 415, Rossrüti
- Pascal Stieger, Unterer Rebweg 13, Wil
- Nathanael Trüb, Kienbergerstrasse 24, Wil

Zweckverband Abfallverwertung Bazenheid (3 Delegierte)

- Stadtrat Daniel Stutz, Departementsvorsteher Bau, Umwelt und Verkehr
- Marc Flückiger, Zürcherstrasse 3, Wil
- Max Forster, Leiter Betriebe und Entsorgung (bisher)

Zweckverband Wasserversorgung Mittelthurgau-Süd (RVM) (6 Delegierte)

- Erwin Böhi, Thuraustrasse 8, Wil
- Roland Bosshart, Klosterweg 12a, Wil (bisher)
- Martin Berti, Geschäftsleiter TBW (bisher)
- Peter Eberle, Betriebsleiter der Dorfkorporation Bronschhofen (bisher)
- Hansjakob Schächli-Pecora, Feldeggstrasse 12, Wil (bisher)
- Markus Stäheli, Leiter Bau und Betrieb GV/WV TBW (bisher)

Abwasserverband oberes Murgtal (4 Delegierte)

- Stadtrat Daniel Meili, Departementsvorsteher Versorgung und Sicherheit (bisher)
- Stadtrat Daniel Stutz, Departementsvorsteher Bau, Umwelt und Verkehr
- Benjamin Büsser, St. Peterstrasse 12, Wil
- Christof Kälin, Traubenstrasse 1, Bronschhofen

Kindes- und Erwachsenenschutzbehörde Wil-Uzwil (3 Delegierte)

- Christine Hasler, Junkerstrasse 1, Wil
- Suzanne Naef Thalmann, Leiterin Soziale Dienste, Departementssekretärin (bisher)
- Irma Stillhard Schmidhauser, Am Oelberg 10, Wil (bisher)

Ausführliche Informationen zur Parlamentssitzung: Die gesamte Parlamentssitzung mit allen Voten kann online nachgehört werden (<http://verbalix.stadtwil.ch>). Weitere Informationen zur Sitzung, Berichte und Anträge des Stadtrats, Berichterstattungen der vorberatenden Kommissionen sowie die parlamentarischen Vorstösse im Wortlaut sind ebenfalls online aufgeschaltet (www.stadtwil.ch/de/polver/stadtparlament/sitzung).

Nicht mehr behandelte Geschäfte

Infolge der an die Sitzung anschliessenden Feier für die neu gewählte Parlamentspräsidentin Ursula Egli wurde auf die Behandlung der weiteren Geschäfte auf der Traktandenliste verzichtet:

- Traktandum 1.7. Postulat Urs Etter (FDP) – Smart-City Wil / Erheblicherklärung
- Traktandum 1.8. Postulat Kilian Meyer (SP) – Für mehr bezahlbare Wohnungen / Erheblicherklärung
- Traktandum 1.9. Postulat Hans-Peter Hutter (CVP) – öV-Strategie Wil / Erheblicherklärung

Kommissionsbestellung

An der heutigen Sitzung des Wiler Stadtparlaments wurden die Mitglieder folgender nicht ständigen Siebner-Kommissionen bekannt gegeben:

- **«Schaffung einer Stelle Leiterin/Leiter Bildung»;** Präsident: Luc Kauf (GRÜNE prowil); Mitglieder: Roland Bosshart (CVP), Christoph Hürsch (CVP), Roman Rutz (CVP), Nathanael Trüb (SVP), Adrian Bachmann (FDP) und Dora Luginbühl (SP).
- **«Frühe Förderung in der Stadt Wil»;** Präsident: Benjamin Büsser (SVP); Mitglieder: Christa Grämiger (CVP), Christine Hasler (CVP), Mario Breu (FDP), Michael Fischer (GRÜNE prowil), Michael Sarbach (GRÜNE prowil) und Susanne Gähwiler (SP).

Parlamentarische Vorstösse

An der heutigen Sitzung des Stadtparlaments wurden folgende parlamentarischen Vorstösse eingereicht:

- **Interpellation Marc Flückiger (FDP):** Fragen zur Stellenbesetzung des Info-Centers Wil
- **Postulat Roland Bosshart (CVP):** Transparenz in der Klassenplanung

Schluss der Sitzung



Präsidentin Ursula Egli schloss die heutige Sitzung um 18.15 Uhr. Zum Schluss erklang zwar traditionellerweise die Parlamentsglocke – als «Verstärkung» und erster Vorgeschmack auf das weitere Abendprogramm sorgten indes die Mitglieder der Einscheller-Gruppe Ricken mit ihren schweren Treichel für einen Glockenklang ganz anderen Kalibers.

Im Anschluss an die Parlamentssitzung fand im kleinen Saal im Untergeschoss der Tonhalle ein öffentlicher Apéro anlässlich der Wahl der neuen Parlamentspräsidentin Ursula Egli für das Amtsjahr 2017 statt. Anschliessend begaben sich die Mitglieder des Stadtparlaments sowie die Angehörigen und Gäste der neu gewählten Parlamentspräsidentin zur traditionellen Präsidentinnenfeier nach Rossrüti. Im Rahmen dieser Feier wurde auch Alt Parlamentspräsidentin Christa Grämiger durch Stadtpräsidentin Susanne Hartmann verabschiedet.